

## Fernziel Sozialkaufhaus



Am 5. November 2010 wurde der Sozialkaufladen Obolus in Trägerschaft der Gemeinde St. Josef eröffnet. Ob daraus ein Sozialkaufhaus werden kann, wird ausgelotet. Foto: (kaj)

**Münster-Kinderhaus - „Zur Kernidentität von St. Josef Kinderhaus gehört die ausdrückliche Option für die Menschen, die der besonderen Unterstützung bedürfen“: So hält es die Sozialcharta der Gemeinde fest.**

Konkreter, handfester Ausdruck dieses Leitziels ist neben der Kinderhauser Arbeitslosen-Initiative (KAI) und dem Sozialbüro (zusammen mit der Emmaus-Gemeinde) auch der Kinderhauser Sozialladen „Obolus“. Er wurde am 5. November 2010 eröffnet: Angeboten werden gespendete, gut erhaltene und gebrauchsfähige Möbel und Haushaltswaren. Sie können gegen einen geringen Obolus erworben werden.

Schon in der Konzeptionierungsphase Anfang vorigen Jahres für den Sozialladen „Obolus“ wurde ein Fernziel artikuliert: ein Sozialkaufhaus für Kinderhaus.

Das ist heute, fast genau ein Jahr nach dem Start am Idenbrockplatz 5 a, nach wie vor das Ziel: „Obolus ist ein wichtiges Thema“, unterstreicht Ulrich Messing, Pfarrer von St. Josef. „Wir haben mit Obolus ein kleines Kaufhaus. Das wollen wir ausbauen.“ Allein gehe das nicht, „wir brauchen Mitstreiter“.

„Es geht um die vernetzte Arbeit in Kinderhaus: Hier haben wir die Kleiderkammer, ein paar Meter weiter das Obolus“, erläutert Pfarrer Prof. Norbert Ammermann von der evangelischen Emmaus-Gemeinde. „Wir sind dabei, ein Modell für Kinderhaus auf die Beine zu stellen.“ Beispielsweise mit einem Träger und einem Beirat als demjenigen Gremium, in dem dann die Vernetzung laufe.

Momentan werden auch die finanziellen Voraussetzungen ausgelotet. Pfarrer Messing unterstreicht nachdrücklich, dass es bei der Finanzierungsfrage nicht nur um die Erstkosten, „sondern auch um die fortlaufenden Kosten und um das Jahresbudget“ gehe.

Der Mietvertrag läuft noch bis Mitte kommenden Jahres. Mit einer Entscheidung pro oder kontra rechnet Messing so um Ostern im Frühjahr: „Dann muss klar sein, wie es weitergeht.“

Der Arbeitskreis „Soziales Kaufhaus“ (Gemeindec Caritas, Stadtcaritas, Diakonie, Emmaus-Gemeinde, St. Josef, Kinderhauser Arbeitslosen-Initiative, das Begegnungszentrum Sprickmannstraße und die Bezirksverwaltung) lotet Optionen aus.

Dabei gehe es sowohl um mögliche Standorte als auch um verschiedene Modelle: Geklärt werden müsse, ob es prinzipiell geeignete Immobilien gebe, die dafür infrage kämen, erläutert Udo Köster, Leiter der Bezirksverwaltung Nord und zugleich Stadtteilkoordinator. Angedacht sei eine Größe von etwa 250 Quadratmetern.

„Wir sind intensiv auf der Suche nach einer Immobilie“, unterstreicht Prof. Ursula Tölle vom Caritasvorstand St. Josef. Wichtig sei, die Fixkosten so niedrig wie möglich zu halten. Deshalb sei beispielsweise eine städtische Immobilie wie das alte Feuerwehrgerätehaus prinzipiell von Interesse. Das Konzept müsse solide sein. Vielleicht werde es nach der Zwischenlösung Obolus noch eine weitere Zwischenlösung geben, bevor eine große Lösung angepeilt werden könne. Im Klartext: „Bedarf besteht eigentlich stadtweit.“ Vielleicht könne man in Zukunft von der Zentrale Kinderhaus aus Satelliten in anderen Stadtteilen bilden.

Weitere Fragen, die diskutiert werden, sind, was das Sozialkaufhaus bieten soll: etwa eine integrierte Kleiderkammer und eine Tafel? Und wie machen es andere? Anhaltspunkte könnten Sozialkaufhaus-Modelle in Ibbenbüren, Rheine, Marl oder Emsdetten liefern.

Offen ist laut Udo Köster auch noch die Frage, in welcher juristischen Form das Sozialkaufhaus geführt werden soll. Als Verein, als Gesellschaft . . . Es ist noch einiges zu klären.

VON KATRIN JÜNEMANN, MÜNSTER

## DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



## „Schlicht, bescheiden, geräumig, hell“

Münster-Nienberge - „40 Jahre wanderndes Gottesvolk“, so lautet der Titel des Gottesdienstes mit **mehr...**



## 10 € Gutschein für den Fressnapf-Online-Shop

Bis zum 28.01. schenkt Fressnapf dir einen 10 € Gutschein für deine nächste Bestellung ab 60 €.

**mehr...**

ANZEIGE

## 40 Jahre KAB Senden: Engagement in Kirche und...

Senden. 40 Jahre Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Senden: Dieser runde Geburtstag soll am **mehr...**



## Erneuter Überfall auf der Straße

Dülmen. Erneut muss die Polizei einen Raub auf offener Straße melden, der sich bereits in der **mehr...**



## Neues Gemeindehaus in Suderwick kostet 450.000 Euro

Bocholt-Suderwick. Der von der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Suderwick geplante Neubau **mehr...**



## Fulda Challenge 2012

7 Teams, 10 Wettkämpfe, 1.500 km auf Eis und Schnee. Schwitzen bei -40 Grad. Die spektakulärsten...



**mehr...**

ANZEIGE

powered by plista

02 · 11 · 11

ARCHIV: ►

WERBUNG

**Sprachschule Stevens** [www.stevens-english.de](http://www.stevens-english.de)

Maßgeschneidertes Englischtraining im Einzeltraining oder in Gruppen.

**Kredit: ohne Schufa** [www.Kredit-Broker.net/Ohne-Schufa](http://www.Kredit-Broker.net/Ohne-Schufa)

bis 250.000 €. Wie helfen auch am Wochenende & Feiertagen.

**Möbel nach Maß** [www.Holzconnection.de/Dortmund](http://www.Holzconnection.de/Dortmund)

Sie haben die Idee und den Platz dafür - wir helfen Ihnen gern.

**Dekoration -Fabrikverkauf** [www.vente-privee.com](http://www.vente-privee.com)

Licht , Lampen , Möbel , Design Jetzt Anmelden und Sparen

URL: [http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/muenster/stadtteile\\_nord/1762596\\_Fernziel\\_Sozialkaufhaus.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/muenster/stadtteile_nord/1762596_Fernziel_Sozialkaufhaus.html)

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2012